



AZURIT GmbH



Sie gehen täglich mit personenbezogenen Daten von Bewohnern oder Mitarbeitern um, übermitteln diese beispielsweise an die Pflegekasse oder andere Kostenträger. Dabei ist es wichtig, sich an die geltenden Datenschutz-Richtlinien zu halten. Bitte lesen Sie sich diesen kleinen Leitfaden daher aufmerksam durch und informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter in der Verwaltung.

Was ist Datenschutz?

Unter dem Begriff Datenschutz wird der Schutz vor missbräuchlicher Datenverarbeitung, der Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung, der Schutz des Persönlichkeitsrechts bei der Datenverarbeitung und der Schutz der Privatsphäre verstanden. Die gesetzliche Grundlage hierfür liefert ab dem 25.05.2018 die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu).

Zweck des Gesetzes ist es, den Einzelnen in seinen Grundrechten und Grundfreiheiten zu schützen und zu gewährleisten, dass er durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten nicht in seinem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird.

.....
Datenschutz dient also dem Schutz von Menschen, nicht dem Schutz von Daten!
.....

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“) beziehen.

Unter den Umgang mit personenbezogenen Daten fallen insbesondere die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (z. B. die Weiterleitung von Bewohnerdaten an die Pflegekasse).



AZURIT GmbH

Was ist die Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit?

Gemäß Art. 32 Abs. 4 DSGVO ist jeder, der in einem Unternehmen Zugang zu personenbezogenen Daten hat, verpflichtet, diese nur auf Anweisung der verantwortlichen Unternehmensleitung zu verarbeiten.

Das bedeutet, dass personenbezogene Daten nicht ohne Befugnis verarbeitet werden dürfen und diese Daten anderen Personen auch nicht unbefugt mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden dürfen.

Diese Verpflichtung besteht ohne zeitliche Begrenzung und gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit fort.

Was sind mögliche Konsequenzen bei Datenschutzverstößen?

Datenschutzverstöße sind keine Kavaliersdelikte, sondern können auch nach der DSGVO als Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat geahndet werden! Mögliche Strafen sind die Zahlung von Schadensersatz, aber auch verschiedene arbeitsrechtliche Konsequenzen von einer Abmahnung bis hin zur Kündigung.

Welche Bereiche im Netz sind auf besonderen Datenschutz angewiesen?

Ob in den sozialen Netzwerken wie Facebook oder Xing, bei der Nutzung von Messenger-Diensten wie Whats-App oder bei der E-Mail-Korrespondenz: Wenn Sie im Internet unterwegs sind, sollten Sie immer auch den Datenschutz im Auge behalten.

Wie kann ich selbst an meinem Arbeitsplatz auf Datenschutz achten?

- Verwenden Sie sichere Passwörter.
 - Diese sollten lang und kompliziert sein, aus Groß- und Kleinbuchstaben und Zahlen bestehen und regelmäßig geändert werden!
 - Schreiben Sie Ihre Passwörter niemals auf und verwenden Sie unterschiedliche Passwörter für unterschiedliche Accounts.
 - Nutzen Sie Merksätze, um Passwörter zu erstellen, z.B. „Im Garten meiner Oma hängen 7 Äpfel“ (IGmOh7Ä).
 - Bauen Sie absichtlich Schreibfehler ein („Prückenfosten“, „Tanenbauhm“).
 - Verwenden Sie niemals Namen von Lieblingsstars, Familienmitgliedern oder Haustieren, Geburtsdaten oder Initialen.
- Sperren Sie beim Verlassen des Arbeitsplatzes Ihren PC (Windows-Taste + L).
- Richten Sie eine automatische Computer-Sperre ein (unter Systemsteuerung bzw. rechter Mausklick -> Bildschirmschoner).
- Verwenden Sie keine offenen E-Mail-Verteiler, sondern Bcc-Felder!
- Verwenden Sie keine fremden, unbekanntem Datenträger (USB-Stick, CD-Roms) im Unternehmensnetzwerk.
- Gehen Sie sorgsam mit firmeneigener Hardware um (Handy, Laptop) und melden Sie sich unverzüglich bei Verlust oder Diebstahl.
- Offline: Lassen Sie keine vertraulichen Unterlagen offen auf Ihrem Schreibtisch liegen (Clean Desk) und achten Sie auf eine ordnungsgemäße Aktenvernichtung.



AZURIT GmbH

Worauf muss ich in sozialen Netzwerken achten?

Das Internet und die sozialen Medien – insbesondere Facebook, Twitter und Co. – sind kein rechtsfreier Raum. Bedenken Sie, dass Äußerungen arbeits-, straf- und zivilrechtliche Konsequenzen haben können. In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Abmahnungen, Kündigungen und Schmerzensgeldforderungen wegen beleidigender Kommentare auf Facebook oder unbefugten Verbreiten von Informationen oder Bildern über Messenger-Dienste, wie WhatsApp. Bleiben Sie in Diskussionen daher stets höflich und wahren Sie die Netiquette, besonders auch dann, wenn es um Belange oder Meinungsäußerungen zum Unternehmen geht.

Fazit:

- **Gehen Sie mit personenbezogenen Daten immer sensibel um!**
 - **Seien Sie grundsätzlich vorsichtig bei der Herausgabe von Daten!**
-

Haben Sie Fragen? Ihr betrieblicher Datenschutzbeauftragter steht Ihnen jederzeit gerne unter datenschutz@azurit.de zur Verfügung.